

Gewässername	Jänickendorfer Schleusengraben	WK-Code	DE58424_402		
Planungsabschnitt	DE58424_402_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 1+264		
Begrenzung des Abschnitts					
	von der Einmündung in das Steinerfließ bis östlich der Baumschule				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 14 (Sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Kategorie-Vorschlag	erheblich verändert			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 14 (Sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 2	ZK 5	eingeschränkt	
Defizit	0	-3	-1		
Beschreibung	gestreckter Gewässerabschnitt durch hauptsächlich bodenständigen Wald verlaufend, Gewässerstrukturen vorhanden				
Belastungen	Grabenabschnitt ohne Wasserführung zu den Begehungszeiten, Entnahmen von Grundwasser durch Wasserwerk und Baumschule im angrenzenden Bereichen (Planungsabschnitt P02)				
Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ - Gewerbliche Flächen 				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der ökologischer Durchgängigkeit im Bereich des FFH-Gebietes durch Einbringen von Sohlsubstraten m Durchlass und Sohlanpassung 				

Gewässername	Jänickendorfer Schleusengraben		WK-Code	DE58424_402	
Planungsabschnitt	DE58424_402_P02		Stationierung	km von 1+264 bis 4+971	
Begrenzung des Abschnitts					
					
von östlich der Baumschule bis Ende des Wasserkörpers (Waldrand Kolzenburger Heide)					
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	k.A.			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 0 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Entwicklungstyp (ökologisches Potenzial)	Typ 14k (Sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 2-3	ZK 4	nein	
Defizit	-1	-2	-3		
Beschreibung	naturferner Gewässerabschnitt mit sehr geringer Eigendynamik; Teilbereiche keine Wasserführung zu Zeiten der Begehungen				
Belastungen	geradlinig eingetiefter Graben im Trapezprofil, einseitige Beschattung, Gewässerstrandstreifen nicht ausreichend, Waldflächen bzw. Acker- und Grünlandnutzung im Umland, Entnahme von Grundwasser durch Wasserwerk und Baumschule, Wasserentnahme für landwirtschaftliche Zwecke, Straße L 73 für Fischotter nicht passierbar				

Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> – Wasserrechtliche Genehmigung zum Einleiten in und zur Entnahme von Oberflächenwasser – Wasserrechtliche Genehmigung zur Entnahme von Grundwasser im angrenzenden Bereich (Baumschule und Wasserwerk) – Querung Straße L 73 und Eisenbahndamm – angrenzende landwirtschaftliche Nutzungen
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Verbesserung des Wasserrückhalts durch Überprüfung der vorhandenen Wasserentnahmen im Bereich der Baumschule, Überprüfung vorhandener Stauanlagen auf ihre Funktionstüchtigkeit – Verbesserung der Gewässergüte durch Ausweisung von beidseitig 5 m Gewässerrandstreifen – Förderung der Gewässerstruktur durch Ausweisung von beidseitig 5 m Gewässerrandstreifen